



Konfrontieren als personales Anfragen

Intensivtraining für die psychotherapeutisch-beraterische Praxis

Keine professionelle Begleitung von Menschen kommt umhin, Herausforderungen zuzumuten. Werden Empathie, Einfühlungsvermögen und Verstehen seitens des professionellen Begleiters vom Klienten sehr geschätzt, wird die Konfrontation oft als heikel erlebt. Sie ist ein anspruchsvolles therapeutisch-beraterisches Instrument. Ihr Ziel ist die Ermöglichung und Befähigung des Gegenübers zur konstruktiven Auseinandersetzung mit sich und seiner Welt.

Das Seminar thematisiert, worum es in der Konfrontation geht, wann Konfrontation in der Begleitung notwendig ist, in welche Voraussetzungen Konfrontation eingebettet sein muss, wie Konfrontation im therapeutisch-beraterischen Setting gelingen kann und welche Fehler hierbei vermieden werden sollten. Dabei soll gezeigt werden, wie gelingende Konfrontation immer eine Anfrage an die Person darstellt und gleichzeitig eine Infragestellung der Neurose ist. Letzteres bedeutet, auch mit der Psychodynamik des Gegenübers angesichts einer Konfrontation umgehen zu können. Übungen an Beispielen aus der Praxis bilden den Schwerpunkt des Seminars.

Leitung	Dr. Christoph Kolbe, Hannover
Termin	Freitag, 05.02., 9 – 18 Uhr und Samstag, 06.02.2021, 09.00 – 15.00 Uhr (18 Unterrichtsstunden)
Ort	Hotel Messmer, Kornmarktstr. 16, 6900 Bregenz/Österreich
Kosten	€ 320,- * * Für die Anrechnung als Fortbildung i. R. der Ausbildung +10% * Für fertige BeraterInnen und PsychotherapeutInnen +20% USt.

Anmeldungen sind online über www.existenzanalyse.com oder formlos per Mail über das Nordeutsche Institut per Mail (akademie.hannover@existenzanalyse.com) möglich. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Post- und Emailadresse an.